

Presse-Information
17. Februar 2022

Kunst auf vier Rädern als Kleinstserie aus Dingolfing.

Exklusives Editionsmodell THE 8 X JEFF KOONS entsteht ab März im BMW Group Werk Dingolfing +++ Ausdrucksstarkes Design wird in einzigartiger Kombination aus Großserienprozessen und aufwändiger Manufakturarbeit in der Dingolfinger Lackiererei appliziert +++

Dingolfing. Am 17. Februar feierte das streng limitierte Editionsmodell THE 8 X JEFF Koons auf Basis des BMW M850i xDrive Gran Coupé (Verbrauch kombiniert: 11,0 – 10,7 l/100 km gemäß WLTP, CO₂-Emissionen kombiniert: 251 -243 g / km gemäß WLTP) seine Weltpremiere anlässlich der Kunstmesse Frieze Los Angeles. Ab März startet die Produktion der 99 Exemplare im BMW Group Werk Dingolfing – in einer einzigartigen Kombination von etablierten Großserienprozessen und Manufakturarbeit in der Lackiererei des niederbayerischen Werks.

Bei dem exklusiven Sondermodell handelt es sich um das am aufwändigsten gestaltete Fahrzeug in der BMW Firmengeschichte. Über viele Monate hat der US-amerikanische Künstler Jeff Koons in Skizzen am ausdrucksstarken Exterieur-Design seines Traum BMWs gefeilt und dann dessen Umsetzung ins Dreidimensionale eines Automobils begleitet.

Hierfür war er in den vergangenen Monaten mehrfach zu Workshops aus New York nach Dingolfing gereist, um sich intensiv mit den BMW Spezialisten über Linien- und Fugenverläufe, Winkel und Perspektiven, Farbtöne oder über die Materialauswahl und dessen Arrangement für die Innenausstattung der Fahrzeuge auszutauschen.

„Wir sind sehr stolz, hier in Dingolfing diese rollenden Skulpturen fertigen zu dürfen und dabei unser hohes Automobilbau-Know-how sowie die Liebe zum Detail, die Präzision und das handwerkliche Geschick unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbringen zu können“, sagt der Dingolfinger Werkleiter Christoph Schröder. „Es ist auch für uns eine ganz besondere Kleinstserie und eine Ehre, dabei mit einem der bedeutendsten Künstler der Gegenwart zusammenzuarbeiten.“

Presse-Information

Datum 17. Februar 2022

Thema Kunst auf vier Rädern als Kleinstserie aus Dingolfing

Seite 2

THE 8 X JEFF KOONS

Das ausdrucksstarke, sportlich-kraftvolle Exterieur-Design des Editionsmodells vereint elf Farbtöne von Blau über Silber und Gelb bis hin zu Schwarz. Es beinhaltet Elemente aus der Pop-Art sowie geometrische Muster, die exakt auf die anspruchsvollen Linien und Formen des BMW 8er Gran Coupé abgestimmt sind. Die explodierenden Farblinien am Heck sind wiederum eine eigene, unmittelbare Hommage an das BMW Art Car von Jeff Koons aus dem Jahr 2010. Das jeweils seitlich angebrachte „POP!“ und die Windwirbel symbolisieren laut Koons Kraft und Geschwindigkeit.

Über 200 Stunden Handarbeit alleine für die Außenlackierung

Die zum März startende Produktion des Fahrzeugs im Werk Dingolfing unterscheidet sich in Karosseriebau und Montage im Fertigungsprozess nicht wesentlich von der eines regulär bestellbaren BMW 8er Gran Coupé. Allerdings werden in dem Editionsmodell andere, vom Künstler ausgewählte Komponenten und Materialien verbaut und das Fahrzeug so individualisiert – von den Sitzen in satten Rot- und Blautönen, über feinste Leder bis hin zur Signatur des Künstlers im Bayerisch Blau des BMW Logos auf der Cupholder-Blende.

Einen absoluten Sonderprozess durchläuft das Editionsmodell hingegen in der Lackiererei, wo das spezielle Jeff Koons Design auf ein glacierrsilber grundlackiertes Fahrzeug Farbschicht für Farbschicht appliziert wird. Dies geschieht freilich nicht wie im normalen Serienprozess in den hochautomatisierten Decklackstraßen des Werks, sondern in separaten Lackierkabinen mit Manufaktur-Arbeitsplätzen. Ein Team von insgesamt rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern trägt dort in Handarbeit und mit Hilfe von Schablonen und Folien die Schriftzüge, Grafik-Elemente und farbigen Linien bzw. Flächen in mehreren Schichten Ebene für Ebene auf.

„Insgesamt kommen dabei acht Design-Farben zum Einsatz“, erklärt der Projektleiter in der Dingolfinger Lackiererei, Marco Klante. Dazwischen werden die Fahrzeuge immer wieder dem Großserienprozess zugeführt und das per Hand applizierte Design mit Klarlack „versiegelt“. Regelmäßig werden die Fahrzeuge per Hand auch feingeschliffen, um fließende, nicht ertastbare Übergänge zwischen den einzelnen, lackierten Designelementen zu erhalten. Auch dies ist ein hoch aufwändiger und

Presse-Information

Datum 17. Februar 2022
Thema Kunst auf vier Rädern als Kleinstserie aus Dingolfing
Seite 3

höchste Präzision erfordernder Prozess. „Denn sämtliche aufgetragene Lackschichten sind zusammen nicht einmal einen halben Millimeter dick“, wie Marco Klante erklärt.

Für das Projekt wurde ein handverlesenes Team von Lackierspezialisten zusammengestellt, das teilweise schon Erfahrungen mit Individuallackierungen für Rolls-Royce und den BMW 7er gesammelt hat. Auch ehemalige bundesbeste Lackier-Azubis zählen zum Team, das im Dreischichtbetrieb rund um die Uhr arbeitet. Pro Woche können so vier Exemplare des Sondermodells lackiert werden. Bei jedem Fahrzeug fallen dabei weit mehr als 200 Stunden Handarbeit allein für die Außenlackierung der Karosserie an. Die Anbauteile aus Kunststoff, wie etwa die aufwändig lackierte Heckklappe, kommen dabei aus dem nahe gelegenen BMW Group Werk in Landshut.

Dem offiziellen Produktionsstart blicken die Verantwortlichen im Werk Dingolfing mit Vorfreude entgegen. Werkleiter Christoph Schröder: „Wir haben uns intensiv vorbereitet und wirklich jedes Detail gemeinsam mit Jeff Koons auf seine Gesamtwirkung hin optimiert. Jetzt geht es darum, die 99 Fahrzeuge wirklich mit maximaler Präzision und Wiederholgenauigkeit im Sinne des Künstlers und unserer Kunden zu realisieren.“

CO₂-EMISSIONEN & VERBRAUCH.**BMW M850i xDrive Gran Coupé**

Verbrauch kombiniert: 11,0 – 10,7 l/100 km gemäß WLTP,
CO₂-Emissionen kombiniert: 251 – 243 g/km gemäß WLTP.

Presse-Information

Datum 17. Februar 2022
Thema Kunst auf vier Rädern als Kleinstserie aus Dingolfing
Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Manuel Sattig, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: Manuel.Sattig@bmwgroup.com

Thomas Niedermeier, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 27666, E-Mail: Thomas.Niedermeier@bmwgroup.com

Internet: www.press.bmwgroup.com, www.bmw-werk-dingolfing.de
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupwerkdingolfing/>
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit und die größte europäische Fertigungsstätte des Unternehmens. Täglich laufen hier im Automobilwerk 02.40 rund 1.600 Automobile der BMW 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe sowie der neue vollelektrische BMW iX vom Band. Insgesamt fertigte das Werk im Jahr 2020 rund 232.000 Fahrzeuge.

Aktuell sind an dem niederbayerischen Standort rund 17.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit zusätzlich über 850 Auszubildenden in 15 Lehrberufen ist Dingolfing zudem der größte Ausbildungsbetrieb der BMW Group.

Neben Automobilen werden in Dingolfing auch Fahrzeugkomponenten wie Pressteile oder Fahrwerks- und Antriebssysteme gefertigt. Im Komponentenwerk 02.20 ist das konzernweite Kompetenzzentrum E-Antriebsproduktion angesiedelt. Von hier aus werden Fahrzeugwerke der BMW Group weltweit mit E-Motoren und Hochvoltspeicher für die Produktion von Plug-in-Hybriden und reinen Elektro-Modellen beliefert. Derzeit wird diese E-Antriebsfertigung stark ausgebaut und soll mittelfristig auf über 2.000 Mitarbeiter anwachsen.

Darüber hinaus werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz und Herz der zentralen Aftersales-Logistik der BMW Group, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2021 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 194.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Presse-Information

Datum 17. Februar 2022
Thema Kunst auf vier Rädern als Kleinstserie aus Dingolfing
Seite 5

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>